



BILFINGER

Bilfinger SE

Ergebnisse des 3. Quartals 2019

Präsentation Telefonkonferenz für Investoren und Analysten

Tom Blades (CEO), Christina Johansson (CFO)







13. November 2019

Q3 2019: Weitere Fortschritte bei Bilfinger Straffung der Management Struktur

- **Markt:** zugrunde liegende Märkte stabil
Auftragseingang: Timing Aspekte
- **Umsatz:** anhaltendes Wachstum
- **Bereinigtes EBITA:** deutliche Verbesserung gegenüber Vorjahr
Technologies verbessert sich sequenziell, blieb aber negativ
- **Berichtetes Konzernergebnis:** positiv im Quartal und auf 9-Monatsbasis
- **Berichteter Free Cashflow:** über Vorjahr, weitere deutliche Verbesserung für Q4 erwartet
- **Produktivität:** zusätzliche Maßnahmen in Umsetzung, >€30 Mio. weitere Einsparungen für 2020
Ausblick: 2019 erneut bestätigt, deutliche EBITA-Verbesserung für 2020









Märkte: E&M Europe

	Industrien	%*		Trend
	Oil & Gas	25%	<ul style="list-style-type: none"> • Insgesamt positiver Ausblick für E&M Öl & Gas, unterstützt durch den Ausbau von Gasinfrastruktur und Einspeiseterminals / LNG-Projekte • Starke Nachfrage nach Offshore-Wartung, Turnaround-Projekten und Rückbau 	
	Chemicals & Petrochem	45%	<ul style="list-style-type: none"> • Stabile Marktentwicklung mit Turnaround-Opportunitäten in den kommenden Jahren • CO₂/Emissionen beeinflussen zukünftige Investitionsentscheidungen 	
	Energy & Utilities	10%	<ul style="list-style-type: none"> • Wasserstoff beginnt eine größere Rolle bei der europäischen Energiewende zu spielen • Alternde Offshore-Windparks führen zu Opportunitäten in Bezug auf Inspektion und Wartung • Nuklear bleibt im Fokus in Frankreich, Großbritannien und Finnland 	







*% des Segmentumsatzes FY 2018

Märkte: E&M International

	Industrien	%*		Trend
	Oil & Gas	15%	<ul style="list-style-type: none"> • Überalterung installierter Anlagen in ME erhöht die Nachfrage nach Brownfield CAPEX Projekten für Sanierung, Modernisierungen und Reparaturen • Investitionen in Midstream-Gas halten an, allerdings mit reduzierter Geschwindigkeit 	
	Chemicals & Petrochem	30%	<ul style="list-style-type: none"> • Fokus auf OPEX-Optimierung zur Unterstützung der Raffinerie-Margen • Größere Investitionen in der Petrochemie für Texas / Louisiana angekündigt 	
	Energy & Utilities	10%	<ul style="list-style-type: none"> • Weitere Konzepte zur alternativen Energieerzeugung in ME werden entwickelt • In NA konzentriert sich der Trend bei Energieinvestitionen auf Speicherung, Wind, Solar und CO₂-Reduktion 	

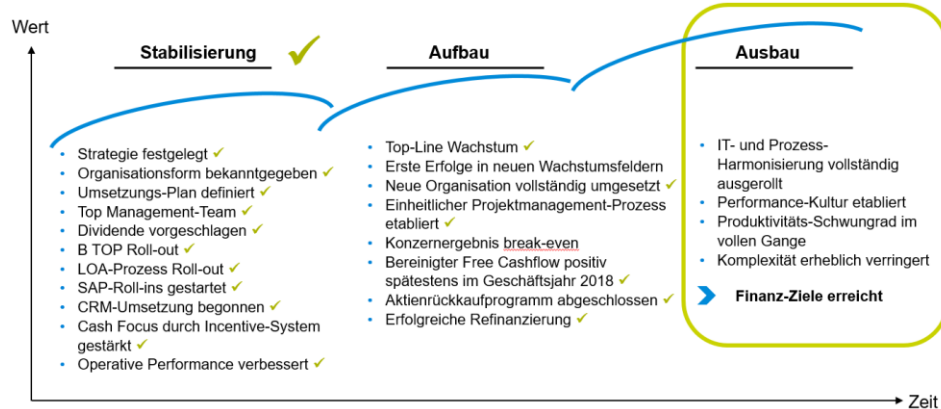
*% des Segmentumsatzes FY 2018

Märkte: Technologies

	Industrien	%*		Trend
	Oil & Gas	10%	<ul style="list-style-type: none"> • Modifikations- und Modernisierungsbedarf des europäischen Gasverteilungsnetzes • Opportunitäten durch Beseitigung von Engpässen bei Raffinerien 	
	Energy & Utilities	40%	<ul style="list-style-type: none"> • Schwerpunkt auf Energiewende in allen unseren Regionen, insbesondere in Europa und den USA • Nuklearbedarf für Neubauten und Wartungsarbeiten steigt, insbesondere in Frankreich und Großbritannien • Rückbau als sich entwickelnde Chance in Deutschland 	
	Pharma & Biopharma	40%	<ul style="list-style-type: none"> • Klassische Pharmaindustrie wächst weiter • Viele Biopharma-Projekte von kleiner bis mittlerer Größe nähern sich der finalen Investitionsentscheidung 	

*% des Segmentumsatzes FY 2018

Vorbereitung auf die "Ausbau-Phase": Schlankere Prozesse, weniger Regulierung - Fokus auf Wertschöpfung



Deutliche Verbesserung der Marge erwartet für 2020

- **Verbesserung der Bruttomarge bleibt im Mittelpunkt:**
 - Verbesserung der Ausführung
 - Disziplinierte Mindestrenditen für zukünftige Verträge
- **Zusätzliche Netto-SG&A-Einsparungen >30 Mio. € in 2020, bis 2021 Senkung des SG&A Aufwands auf <300 Mio. € p.a.:**
 - Verkleinerung des Vorstands und der Zentrale, Eliminierung einer Führungsebene in Europa
 - Restrukturierungsaufwand in Höhe von insgesamt ~40 Mio. € in 2019 und 2020
 - Amortisierung in weniger als 1,5 Jahren

→ **Implementierung eingeleitet**

Umkehrung des Nachfrage-/Angebotsverhältnisses bei Facharbeitern verbessert Marktposition von Bilfinger



- Erwartete Engpässe auf der Anbieterseite
- "War for talents" bestimmt den Wettbewerbsvorteil
- Demografische Entwicklung

- ✓ **Qualitäts-, Kompetenz- und Zertifizierungs-Erfordernisse**
- ✓ Unterstützt uns beim Halten des Preisniveaus

* Bundesinstitut für Berufsbildung (ed.): Datenreport zum Berufsbildungsbericht 2019. Informationen und Analysen zur Entwicklung der beruflichen Bildung. Bonn 2019. p. 15.

Bilfinger Turnaround Concept (BTC)

Nr. 1 in Europa für Turnarounds in der Prozessindustrie

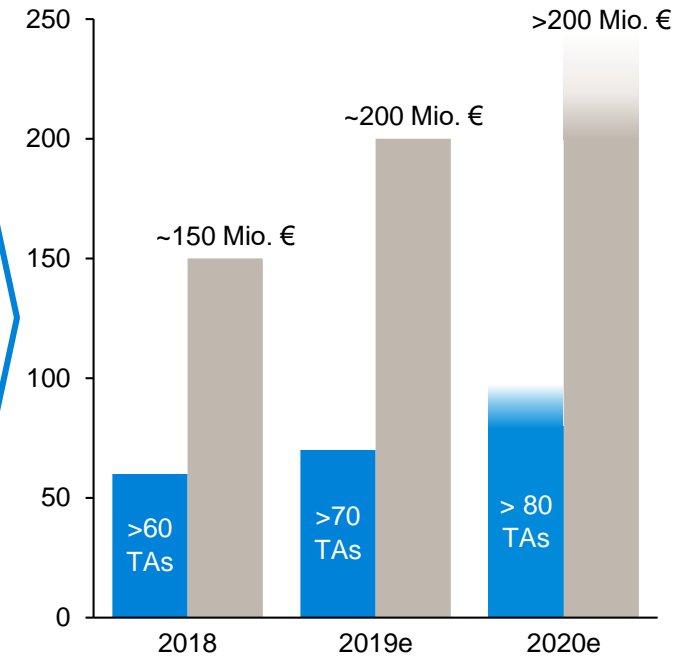
Profitabilitätstreiber für E&M auch in den Jahren 2020 und 2021

BTC:

- Fähigkeit, kurzfristig eine große Anzahl Fachkräfte einzusetzen/abzuziehen
 - Minimierung von Ausfallzeiten
 - Langfristige Sicherung der Anlagenzuverlässigkeit

 - Jahrzehntelange Erfahrung
 - Marktführer: ~80 Turnarounds/Jahr
 - Internationales Netzwerk, lokale Ausführung
 - Kosteneffizient & transparent: Komplettes Angebot unter einem Dach

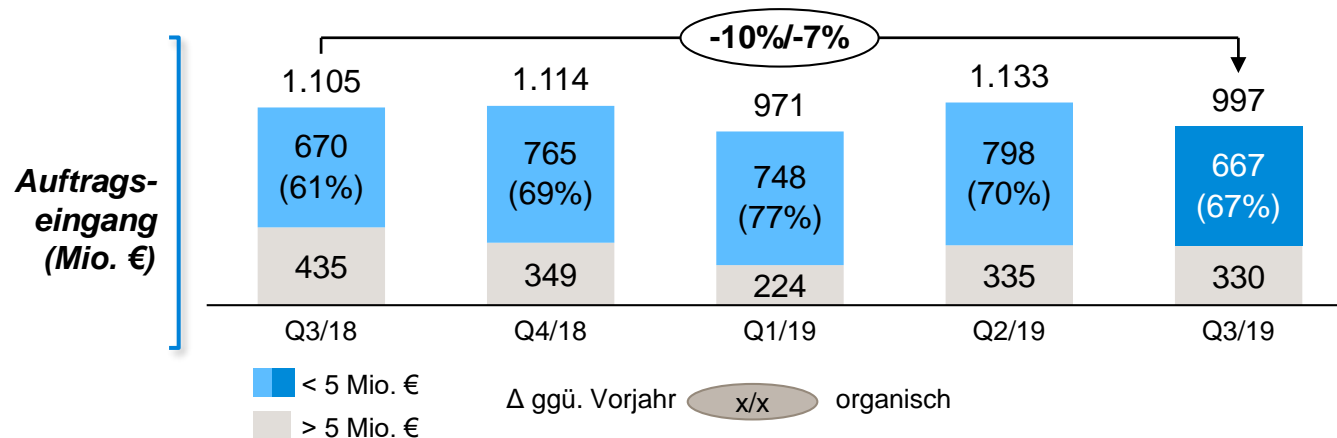
 - Digitale Tools, modulares Handbuch, Methodentraining
- **Einführung von BTC über all unsere europäischen Märkte hinweg**
- **Hohe Zahl an Wiederholungskunden**
- **Zugang zu neuen Kunden**



Quartalsmitteilung Q3 2019

Stabile Auftragseingänge in den E&M Segmenten, Technologies mit deutlichem Rückgang wegen Timing Aspekten und aktuell starkem Fokus auf erfolgreiche Ausführung

Entwicklung des Auftragseingangs

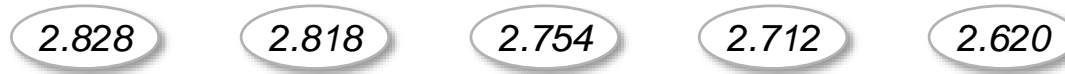


- **Auftragseingang**
Rückgang (-10% / org.: -7%)
wegen Timing Aspekten bei der
Projektvergabe in UK und USA
und der sorgfältigen Auswahl
neuer Projekte in Technologies
- **Book-to-Bill: 0,9**
- **Auftragsbestand**
-7% unter Vorjahresquartal
(org.: -5%)

**Book-to-
bill ratio**

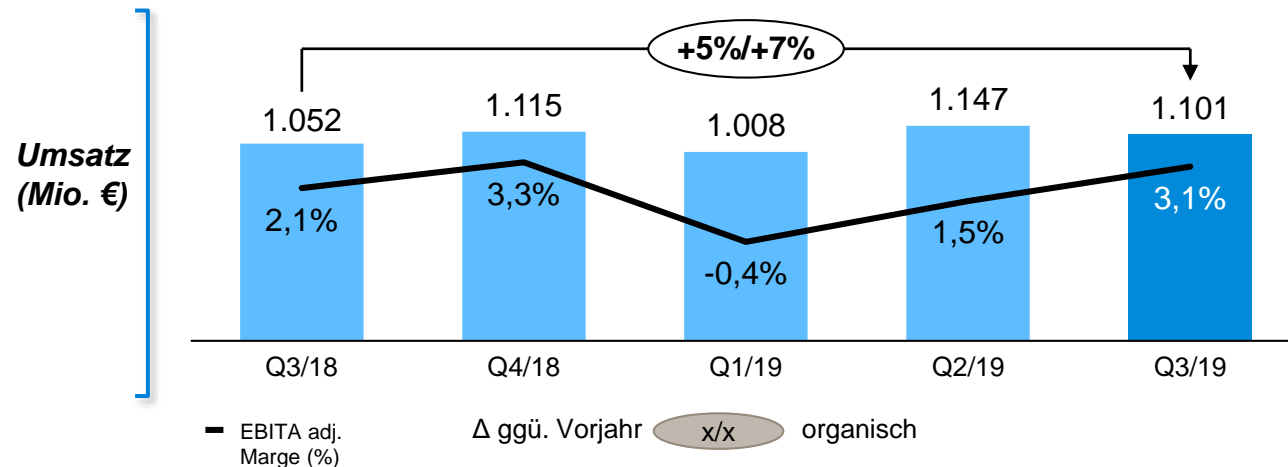


**Auftrags-
bestand
(Mio. €)**



Umsatzwachstum bleibt erfreulich, deutliche Verbesserung des bereinigten EBITA

Entwicklung von Umsatz und Profitabilität



EBITA adj.
(Mio. €)

22

37

-4

17

34

EBITA
(Mio. €)

11

-6

-3

3

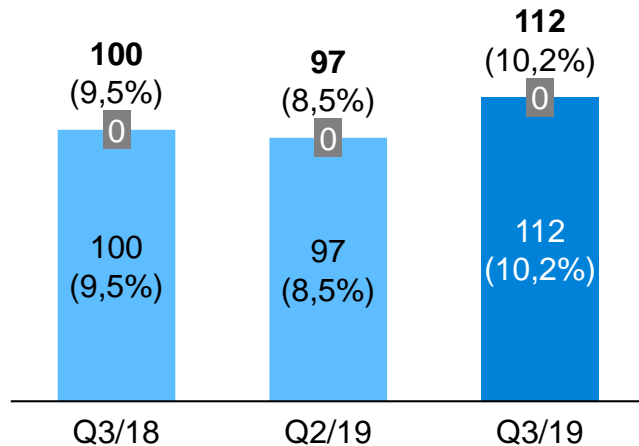
25

- Umsatz**
 Anstieg um +5% (org.: +7%) aufgrund der guten Nachfrage
- Bereinigtes EBITA**
 Verbessert auf 34 Mio. € (Vorjahr: 22 Mio. €), deutliche Verbesserung der Marge (3,1% gegenüber 2,1%)
- Sondereinflüsse**
 -9 Mio. €,
 darin enthalten -1 Mio. € Restrukturierungskosten und -8 Mio. € IT-Investitionen

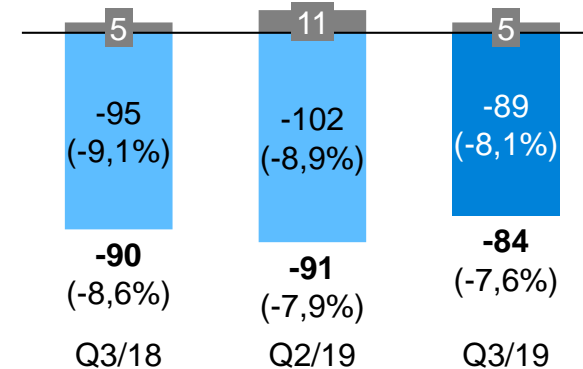
Verbesserung der Bruttomarge auf 10,2%

Bereinigte SG&A-Quote von 7,6% im Quartal unter aktueller Run-rate von 8,2%

Bereinigtes Bruttoergebnis (Mio. €)



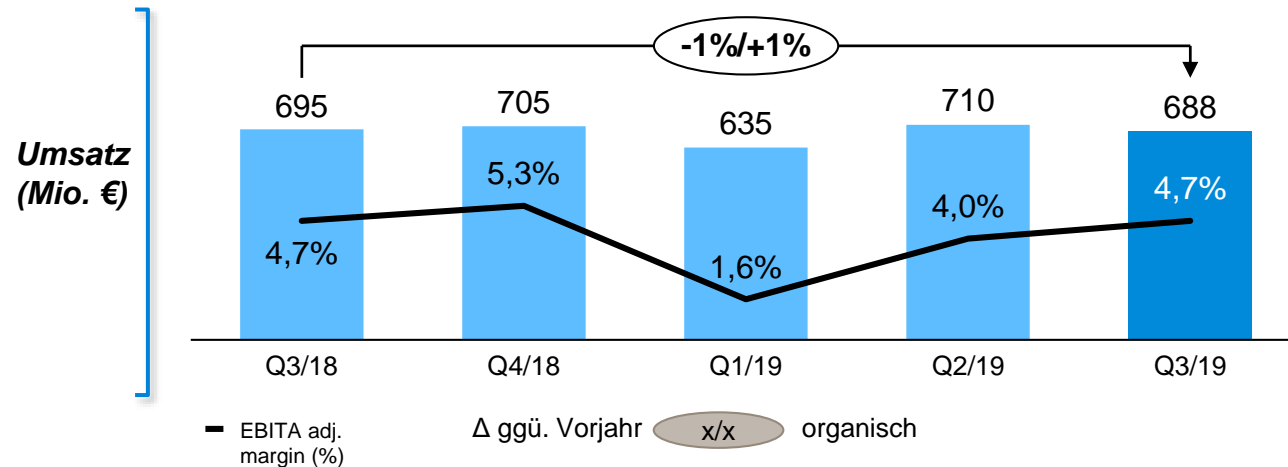
Bereinigte Vertriebs- und Verwaltungskosten (Mio. €)



■ Bereinigungen ■ Berichtet

Segment E&M Europe: weiterhin solide Performance

Entwicklung von Umsatz und Profitabilität



Book-to-bill ratio



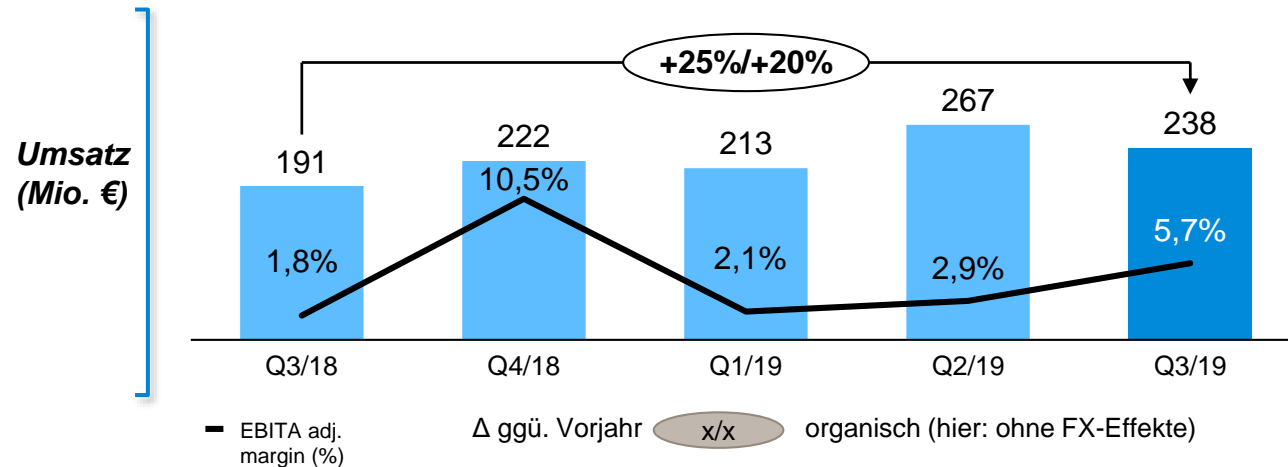
EBITA adj. (Mio. €)



- Auftragseingang**
 -2% unter Vorjahresquartal (org.: +0%), große Rahmenverträge werden in Q4 verlängert / derzeit nicht im Auftragseingang berücksichtigt
- Book-to-Bill:** 0,9
- Umsatz**
 -1% (org.: +1%), stabile Entwicklung auf bereits gutem Niveau
- Bereinigtes EBITA**
 Bereinigtes EBITA wie auch Marge liegen auf gutem Vorjahresniveau

Segment E&M International: starkes Umsatzwachstum, erhebliche Verbesserung der Marge

Entwicklung von Umsatz und Profitabilität



Book-to-bill ratio

1,1

0,8

0,7

0,9

0,9

EBITA adj. (Mio. €)

3

23

5

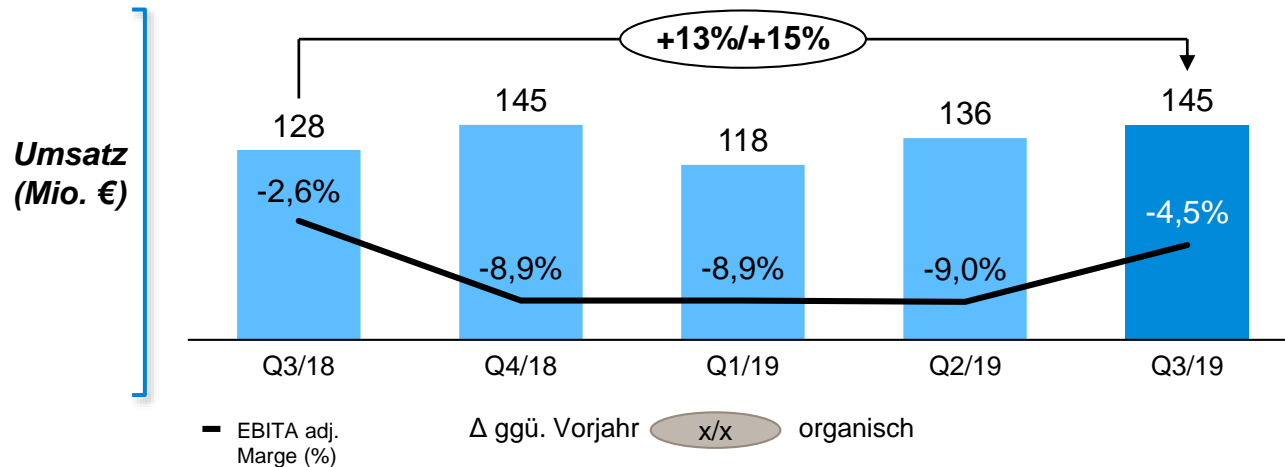
8

14

- Auftragseingang**
 +2% (org.: -3%) leicht über dem Vorjahresquartal aufgrund von Projekterweiterungen
- Book-to-Bill:** 0,9; <1 auch wegen Timing Aspekten bei der Vergabe von Großprojekten
- Umsatz**
 Weiterhin starkes Umsatzwachstum um +25% (org.: +20%) insbesondere aufgrund der großen Projektfortschritte in Nordamerika
- Bereinigtes EBITA**
 Steigerung durch Wachstum und deutliche Verbesserung der Marge (5,7% gegenüber 1,8%)

Segment Technologies: anhaltend positive Umsatzentwicklung, sequenziell verbessertes, aber negatives bereinigtes EBITA, positives Q4 erwartet

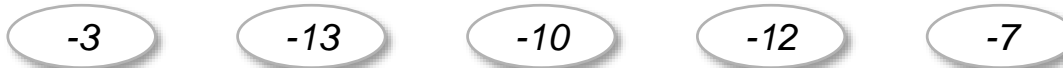
Entwicklung von Umsatz und Profitabilität



Book-to-bill ratio



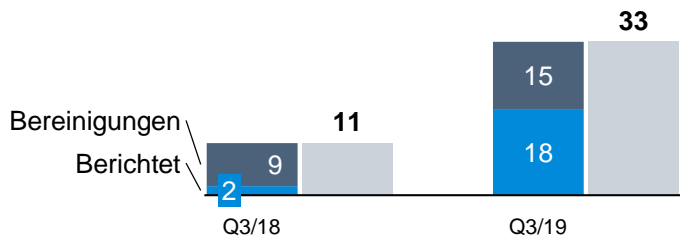
EBITA adj. (Mio. €)



- Auftragseingang**
 -61% (org.: -62%) unter Vorjahresquartal wegen Timing Aspekten bei der Projektvergabe und der sorgfältigen Auswahl neuer Projekte
- Book-to-Bill**
 0,6; weiterhin Fokus auf Verbesserung der Profitabilität und erfolgreicher Ausführung
- Umsatz**
 Steigerung um +13% (org.: +15%) aufgrund des guten Auftragsbestands
- Bereinigtes EBITA**
 Weiter negativ, positiver EBITA-Beitrag im vierten Quartal erwartet
 Einmaleffekt von -4 Mio. €: unerwartetes Urteil des Bundesgerichtshofs, das einen Schiedsspruch aus dem Jahr 2017 widerrufen hat (Leistung aus 2011)

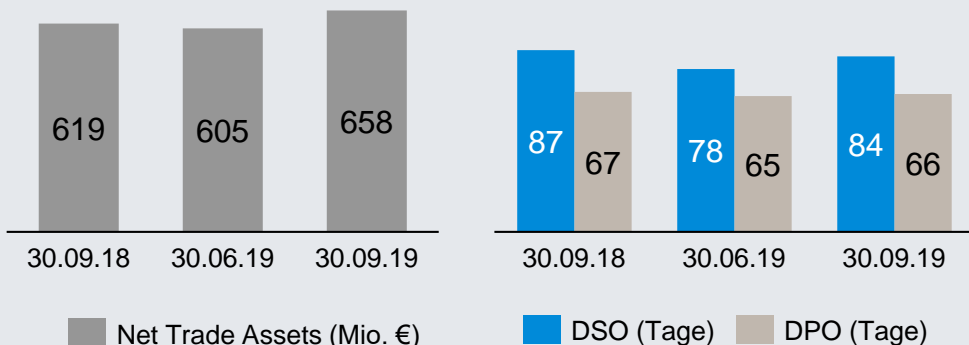
Operativer und Free Cashflow positiv und über Vorjahr DSO verbessert ggü. Vorjahr mit höherem Anteil in Rechnung gestellter Forderungen

Operativer Cashflow bereinigt¹⁾ (Mio. €)



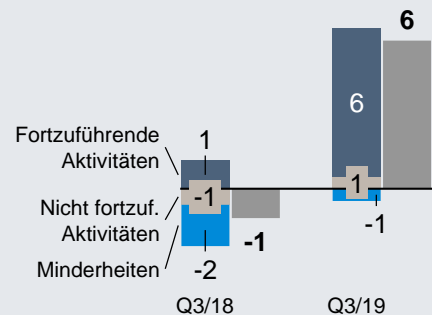
¹⁾ Bereinigungen entsprechen EBITA-Bereinigungen, Q3 2019 enthält +9 Mio. € aus IFRS 16

Net Trade Assets

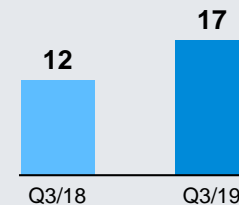


DSO: Forderungen LuL + WIP - erhaltene Anzahlungen, DPO: Verbindlichkeiten LuL

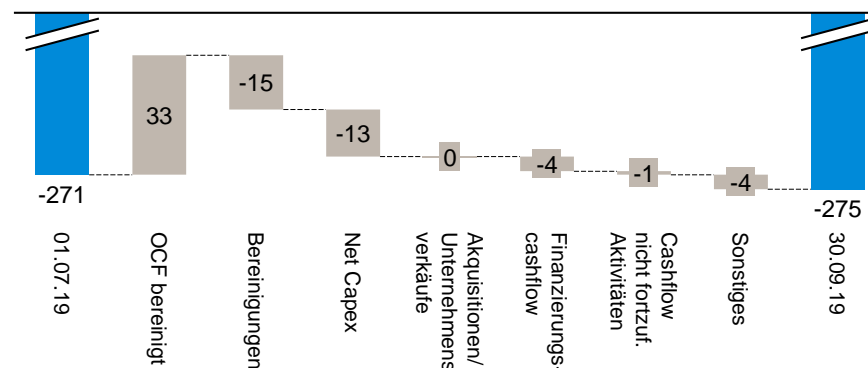
Konzernergebnis (Mio. €)



Bereinigtes Konzernergebnis (Mio. €)



Nettoliquidität (Mio. €)



Bilfinger 2020

Aufbauphase im Plan / Ausbauphase beginnt im Jahr 2020

Capital Markets Day
February 13, 2020

Wert

Stabilisierung ✓

- Strategie festgelegt ✓
- Organisationsform bekanntgegeben ✓
- Umsetzungs-Plan definiert ✓
- Top Management-Team ✓
- Dividende vorgeschlagen ✓
- B TOP Roll-out ✓
- LOA-Prozess Roll-out ✓
- SAP-Roll-ins gestartet ✓
- CRM-Umsetzung begonnen ✓
- Cash Focus durch Incentive-System gestärkt ✓
- Operative Performance verbessert ✓

Aufbau

- Top-Line Wachstum ✓
- Erste Erfolge in neuen Wachstumsfeldern
- Neue Organisation vollständig umgesetzt ✓
- Einheitlicher Projektmanagement-Prozess etabliert ✓
- Konzernergebnis break-even
- Bereinigter Free Cashflow positiv spätestens im Geschäftsjahr 2018 ✓
- Aktienrückkaufprogramm abgeschlossen ✓
- Erfolgreiche Refinanzierung ✓

Ausbau

- IT- und Prozess-Harmonisierung vollständig ausgerollt
- Performance-Kultur etabliert
- Produktivitäts-Schwungrad im vollen Gange
- Komplexität erheblich verringert

➤ **Finanz-Ziele erreicht**

Zeit

Ausblick 2019 erneut bestätigt, deutliche Margenverbesserung im Jahr 2020

<i>in Mio.€</i>	GJ 2018	Ausblick für 2019	Indikatoren FY 2020 (organisch)
Umsatz	4.153	Organisches Wachstum im mittleren einstelligen Prozentbereich	Stabil mit Fokus auf höhere Margen
Bereinigtes EBITA	65	Deutliche Steigerung auf mehr als 100 Mio. €	~4% Marge
Berichteter Free Cashflow	-4	Positiv ¹⁾	Positiv

- Weiterhin Trennung von Nicht-Kerngeschäften und von margenschwachen Geschäften
- Weiterhin Suche nach wertsteigernden Akquisitionsmöglichkeiten
- Unterstützt Erreichung des allgemein bestätigten Ziels einer bereinigten EBITA-Marge von 5%
- Realisierbar jedoch erst ab Ende des Jahres 2020 auf fortlaufender Basis

¹⁾ Ohne positiven Effekt aus IFRS 16: Break-even

Quartalsmitteilung Q3 2019
Backup Finanzkennzahlen

Segmententwicklung Q3 2019

	Technologies			E&M Europe			E&M International			Überleitung Konzern						Konzern		
	Q3 2019	Q3 2018	Δ in %	Q3 2019	Q3 2018	Δ in %	Q3 2019	Q3 2018	Δ in %	Zentrale / Konsolidierung / Sonstige			OOP			Q3 2019	Q3 2018	Δ in %
<i>in Mio. €</i>	Q3 2019	Q3 2018	Δ in %	Q3 2019	Q3 2018	Δ in %	Q3 2019	Q3 2018	Δ in %	Q3 2019	Q3 2018	Δ in %	Q3 2019	Q3 2018	Δ in %	Q3 2019	Q3 2018	Δ in %
Auftragseingang	88	223	-61%	618	628	-2%	207	203	2%	-1	-8	92%	86	58	47%	997	1.105	-10%
Auftragsbestand	408	500	-18%	1.703	1.652	3%	412	550	-25%	-5	-20	77%	101	146	-31%	2.620	2.828	-7%
Umsatzerlöse	145	128	13%	688	695	-1%	238	191	25%	-4	-7	43%	33	45	-28%	1.101	1.052	5%
Investitionen in Sachanlagen	1	1	-36%	11	11	3%	2	1	77%	0	2	-80%	0	3	-89%	15	18	-17%
Aktivierung IFRS 16	1	0	-	5	0	-	2	0	-	1	0	-	0	0	-	9	0	-
Abschreibungen	-2	-1	-104%	-17	-10	-80%	-3	-1	-119%	-5	-2	-138%	-1	-3	72%	-28	-17	-67%
Amortisation	0	0	0%	0	0	18%	-1	-1	-5%	0	0	0%	0	0	-	-1	-1	2%
EBITDA bereinigt	-5	-2	-91%	50	43	17%	17	5	249%	-1	-8	85%	1	2	-30%	62	39	59%
EBITA	-7	-9	24%	29	33	-12%	14	3	296%	-11	-14	23%	1	-1	-	25	11	116%
EBITA bereinigt	-7	-3	-95%	32	33	-2%	14	3	300%	-6	-10	42%	1	-1	-	34	22	53%
EBITA-Marge bereinigt	-4,5%	-2,6%		4,7%	4,7%		5,7%	1,8%		-	-		1,6%	-2,0%		3,1%	2,1%	

Gewinn- und Verlustrechnung (1/2)

in Mio. €	Q3 2019	Q3 2018	Δ in %
Umsatzerlöse	1.101	1.052	5%
Bruttoergebnis	112	100	13%
Vertriebs- und Verwaltungskosten	-89	-95	7%
Wertminderungen und -aufholungen gem. IFRS 9	-3	1	-
Sonstige betriebliche Erträge und Aufwendungen	-1	3	-
Ergebnis aus nach der Equity-Methode bilanzierten Beteiligungen	4	2	70%
EBIT	24	10	130%
Amortisation (IFRS 3)	1	1	0%
EBITA (nachrichtlich)	25	11	116%
Sondereinflüsse im EBITA	10	11	-11%
EBITA bereinigt (nachrichtlich)	34	22	53%

+5%, organisch +7%

Nach Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielles Anlagevermögen von -15 (Vj. -17) und Abschreibungen auf Nutzungsrechte aus Leasingverhältnissen (IFRS 16) mit -13 (Vj. 0), in Summe -28 (Vj. -17)

Währungseinflüsse -1

Gewinn- und Verlustrechnung (2/2)

in Mio. €	Q3 2019	Q3 2018	Δ in %
EBIT	24	10	130%
Finanzergebnis	-10	-1	-573%
EBT	14	9	55%
Ertragsteuern	-7	-8	7%
Ergebnis nach Ertragsteuern aus fortzuführenden Aktivitäten	6	1	442%
Ergebnis nach Ertragsteuern aus nicht fortzuführenden Aktivitäten	1	-1	-
Minderheiten	-1	-2	71%
Konzernergebnis	6	-1	-
Bereinigtes Konzernergebnis¹⁾	17	12	35%
Durchschnittliche Anzahl Aktien (in Tausend)	40.291	41.182	
Ergebnis je Aktie (in €)	0,16	-0,03	
davon aus fortzuführenden Aktivitäten	0,15	-0,01	
davon aus nicht fortzuführenden Aktivitäten	0,01	-0,02	

Zinsergebnis unter Vorjahr aufgrund Wegfall VCN Verzinsung (-3) und „negative Carry“ aus Refinanzierung (-3), Leasingzinsen IFRS 16 (-1)

Keine Aktivierung von Verlusten im inländischen Organkreis der SE

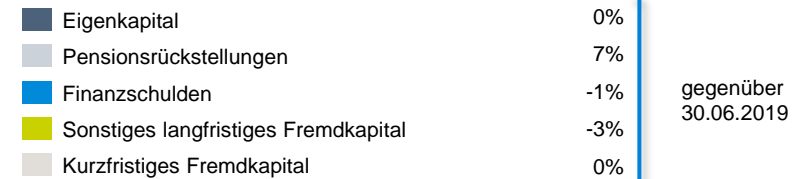
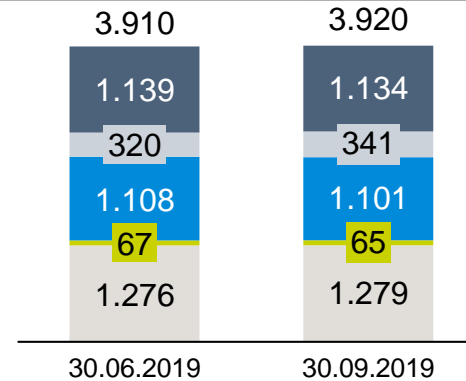
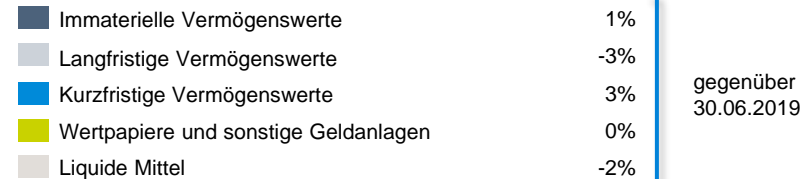
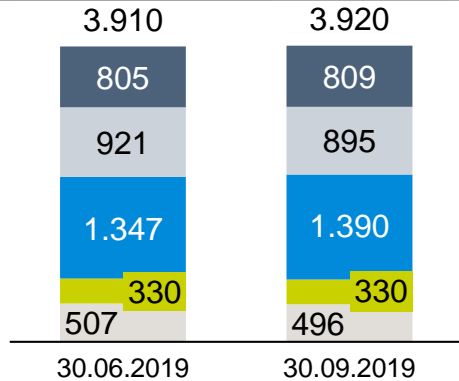
Neben den Sondereinflüssen im EBITA werden auch das Finanzergebnis sowie Steuern bereinigt

¹⁾ aus fortzuführenden Aktivitäten

Sondereffekte

<i>in Mio. €</i>	Q3 2018	Q4 2018	FY 2018	Q1 2019	Q2 2019	Q3 2019
EBITA	11	-6	-7	-3	3	25
Veräußerungsverluste/-gewinne, Abwertungen, verkaufsbezogene Aufwendungen	0	21	17	-7	1	1
Compliance	-1	2	9	0	0	-1
Restrukturierung, Sonderabschreibungen	7	11	22	0	2	1
IT Investitionen	5	9	24	6	11	8
Summe Bereinigungen	11	43	72	-1	15	9
<i>Bereinigtes EBITA</i>	22	37	65	-4	17	34

Bilanz – Übersicht Aktiva und Passiva



Goodwill steigt währungsbedingt leicht auf 801 (06/19: 796).

Langfristige Vermögenswerte beinhalten PPN Apleona 240, Sachanlagen 307, Nutzungsrechte aus Leasingverhältnissen gem. IFRS 16 230, aktive latente Steuern 81.

Wertpapiere und sonstige Geldanlagen mit 330 in Kündigungs- bzw. Festgeldern.

Eigenkapital-Quote stabil.

Pensionsrückstellungen: weiterer Anstieg wg. Rückgang Eurozinssatz (1,0% zu 0,6%)

Finanzschulden betreffen Anleihe 12/2019 mit 500, Anleihe 06/2024 mit 250, Schuldschein mit 123 und Leasingverbindlichkeiten iHv. 228.

Sonstiges langfristiges Fremdkapital enthält passive latente Steuern mit 41.

Kurzfristiges Fremdkapital enthält erhaltene Anzahlungen von 160.

Konzernbilanz: Aktiva

<i>in Mio. €</i>	30.09.2019	31.12.2018	30.09.2018
Langfristige Vermögenswerte			
Immaterielle Vermögenswerte	808,7	803,9	807,1
Sachanlagen	307,3	324,0	364,1
Nutzungsrechte aus Leasingverhältnissen	229,5	0,0	0,0
Nach der Equity-Methode bilanzierte Beteiligungen	19,7	34,9	30,0
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	257,5	376,7	373,4
Latente Steuern	81,2	74,9	82,5
	1.703,9	1.614,4	1.657,1
Kurzfristige Vermögenswerte			
Vorräte	57,3	61,7	81,2
Forderungen und sonstige finanzielle Vermögenswerte	1.242,2	1.102,3	1.229,6
Ertragsteuerforderungen	29,8	22,8	21,6
Übrige Vermögenswerte	60,6	50,6	57,4
Wertpapiere und sonstige Geldanlagen	330,1	120,0	120,0
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	495,7	453,8	353,9
Zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte	0,0	50,4	0,0
	2.215,7	1.861,6	1.863,7
Gesamt	3.919,6	3.476,0	3.520,8

Konzernbilanz: Passiva

in Mio. €	30.09.2019	31.12.2018	30.09.2018
Eigenkapital			
Eigenkapital der Aktionäre der Bilfinger SE	1.146,5	1.217,6	1.251,9
Anteile anderer Gesellschafter	-12,5	-12,9	-14,2
	1.134,0	1.204,7	1.237,7
Langfristiges Fremdkapital			
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	341,0	288,2	292,0
Sonstige Rückstellungen	24,2	24,6	25,1
Finanzschulden	551,7	10,8	508,4
Sonstige Verbindlichkeiten	0,2	0,1	0,0
Latente Steuern	40,7	39,4	46,2
	957,8	363,1	871,7
Kurzfristiges Fremdkapital			
Steuerrückstellungen	45,6	33,8	33,3
Sonstige Rückstellungen	298,1	383,6	399,6
Finanzschulden	548,8	501,6	2,2
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Verbindlichkeiten	722,0	750,5	765,0
Übrige Verbindlichkeiten	213,3	212,7	211,3
Zur Veräußerung gehaltene Verbindlichkeiten	0,0	26,0	0,0
	1.827,8	1.908,2	1.411,4
Gesamt	3.919,6	3.476,0	3.520,8

Konzern-Kapitalflussrechnung

in Mio. €	9m		Q3	
	2019	2018	2019	2018
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit fortzuführender Aktivitäten	-95,8	-99,1	18,2	1,9
- Davon Sondereinflüsse	-49,7	-46,1	-14,5	-9,2
- Bereinigter Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit fortzuführender Aktivitäten	-46,1	-53,0	32,7	11,1
Netto-Mittelabfluss für Sachanlagen / Immaterielle Vermögenswerte	-36,9	-42,2	-13,1	-16,8
Free Cashflow fortzuführender Aktivitäten	-132,7	-141,3	5,1	-14,9
- Davon Sondereinflüsse	-49,7	-46,1	-14,5	-9,2
- Bereinigter Free Cashflow fortzuführender Aktivitäten	-83,0	-95,2	19,6	-5,7
Auszahlungen / Einzahlungen aus Finanzanlageabgängen	143,2	-1,0	-0,1	0,6
Auszahlungen für Finanzanlagen	0,0	-0,7	0,0	-0,4
Veränderungen der Wertpapiere und sonstigen Geldanlagen	-209,7	27,4	0,0	27,4
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit fortzuführender Aktivitäten	285,8	-131,2	-15,1	-29,6
- Aktienrückkauf	0,0	-85,0	0,0	-27,5
- Dividenden	-42,9	-43,8	-0,7	-0,1
- Tilgung / Aufnahme von Finanzschulden	339,0	-0,7	-11,3	-1,8
- Gezahlte Zinsen	-10,3	-1,7	-3,1	-0,2
Zahlungswirksame Veränderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente aus fortzuführenden Aktivitäten	86,6	-246,8	-10,1	-16,9
Zahlungswirksame Veränderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente aus nicht fortzuführenden Aktivitäten	-48,5	-15,5	-1,2	-8,0
Wechselkursbedingte Wertänderungen der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	0,5	-1,2	0,1	-0,2
Veränderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	38,6	-263,5	-11,2	-25,1
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am 01.01.2019 / 01.07.2019	453,8	617,1	506,9	379,0
Veränderung der als zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte ausgewiesenen Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	3,3	0,3	0,0	0,0
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am 30.09.2019	495,7	353,9	495,7	353,9

Bewertungsrelevante Nettoliquidität / Nettoverschuldung

<i>in Mio. €</i>	30.09.2019	30.06.2019
Zahlungsmittel und -äquivalente, Wertpapiere und sonstige Anlagen	826	837
Finanzschulden	-873	-873
Leasingverbindlichkeiten (IFRS 16)	-228	-235
Nettoliquidität (+) / Nettoverschuldung (-)	-275	-271
Pensionsrückstellungen	-341	-320
Finanzanlagevermögen (Apleona PPN)	240	240
Zukünftiger Cash Out aus Sondereinflüssen ¹⁾	~ -5	~ -20
Unterjähriger Working Capital Swing	-	-
Bewertungsrelevante Nettoliquidität (+) / Nettoverschuldung (-)	~ -380	~ -370

Bond 12/2019 mit 500, Bond 06/2024 mit 250, SSD mit 123

Diskontierungszinssatz weiter gesunken von 1,0% auf 0,6%

¹⁾ Enthält noch keine Rückstellungen für das neue SG&A Programm, verkündet am 13.11.2019

Disclaimer

This presentation has been produced for support of oral information purposes only and contains forward-looking statements which involve risks and uncertainties. Forward-looking statements are statements that are not historical facts, including statements about our beliefs and expectations. Such statements made within this document are based on plans, estimates and projections as they are currently available to Bilfinger SE. Forward-looking statements are therefore valid only as of the date they are made, and we undertake no obligation to update publicly any of them in light of new information or future events. Apart from this, a number of important factors could therefore cause actual results to differ materially from those contained in any forward-looking statement. Such factors include the conditions in worldwide financial markets as well as the factors that derive from any change in worldwide economic development.

This document does not constitute any form of offer or invitation to subscribe for or purchase any securities. In addition, the shares of Bilfinger SE have not been registered under United States Securities Law and may not be offered, sold or delivered within the United States or to US persons absent registration under or an applicable exemption from the registration requirements of the United States Securities Law.